

## Fortbildungsveranstaltung

„Fortbildung gemäß § 15  
Fachanwaltsordnung“

### Internet und Strafrecht

Samstag, 18. Oktober 2003 in Köln

**Referenten:** Rechtsanwältin Annette Marberth-Kubicki, Kiel  
Rechtsanwältin Dr. Gina Greeve, Frankfurt

**Seminarleiterin:** Rechtsanwältin Susanne Cziongalla, Köln

Die neuen Informationstechnologien, insbesondere das Internet und die elektronische post (e-mail) werden immer mehr für die Begehung von Straftaten benutzt. Dabei gibt es beim „Cyber Crime“ viele Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten und einen starken internationalen Bezug. Aber auch in der Strafverfolgung gewinnt das Internet zunehmend an Bedeutung. Der Strafverteidiger wird sich künftig verstärkt mit dieser Materie zu beschäftigen und auf neue Entwicklungen im materiellen Strafrecht, aber auch auf neuartige Ermittlungsmaßnahmen bzw. -Methoden einzustellen haben. In dem noch undurchsichtigen Dickicht von Gesetzen und Entscheidungen versucht die Veranstaltung einen Überblick zu verschaffen. Sie behandelt strafrechtliche und strafprozessuale Besonderheiten. Zur sachgerechten Verteidigung in diesem Bereich gehört ein Grundverständnis technischer Abläufe, z.B. die Möglichkeiten zur Identifizierung eines Internetbenutzers. Darüber hinaus kann die Nutzung des Internets die Verteidigungsmöglichkeiten fördern und unterstützen. Wir haben deshalb einen praktisch-technischen Teil vorgesehen, der auch die Möglichkeit umfasst, am PC technische Abläufe nachzuvollziehen. Die Fa. Santesson in Köln wird uns in diesem Teil unterstützen.

**1. Abriss über Gesetzesgrundlage / internationale Bezüge**

**2. Zuständigkeit deutscher Ermittlungsbehörden**

**3. Haftung für fremde Inhalte**

**4. Typische Straftaten im Internet / Erscheinungsformen und Besonderheiten**

**5. Ermittlungen im Internet**

**6. Verteidigungsmöglichkeiten**

**7. Praktischer Teil:**

Informationen aus dem Internet: Hinweise auf hilfreiche und verteidigungsrelevante Interpräsenz und auf ausgewählte Seiten Strafverfolgungsbehörden

Identifikationsmöglichkeiten im Internet und bei Benutzung der elektronischen Post: Bedeutung der IP-Nummer und Zugangs- und Verbindungsdaten, Einwahlknoten, Speicherort und Speicherdauer etc.

**Tagungsort:** Köln, Domicil, Brüsseler Straße 26, Tel.: (02 21) 92 40 10

**Seminarzeit:** 18. Oktober 2003, 9.00 – 18.00 Uhr

**Teilnehmergebühr:** 140,- € für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht, 190,- € für Nichtmitglieder

**Veranst.-Nummer:** S 17/2003

Falls der Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft (Jahresbeitrag 80,- €) bis zum Tage der Veranstaltung erfolgt, wird bereits die ermäßigte Teilnehmergebühr in Höhe von 140,- € in Rechnung gestellt.

Sollten Sie nach bereits erfolgter Anmeldung verhindert sein, an der Veranstaltung teilzunehmen, bitten wir Sie, dies spätestens bis zum 2. Oktober 2003 mitzuteilen. Nach diesem Zeitpunkt wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 50,- € berechnet. Bei Nichterscheinen ohne vorherige Abmeldung ist die volle Teilnehmergebühr zu zahlen.

**Anmeldungen (bitte schriftlich)**

**und weitere Informationen:**

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV

– Veranstaltungsorganisation –

**Neue Anschrift:** Gansweide 21 · 53359 Rheinbach

Telefon: (0 22 26) 91 20 91 · Telefax: (0 22 26) 91 20 95

Bankverbindung: Dresdner Bank, Filiale Rheinbach,

Kto.-Nr. 0 602 666 700 (BLZ 370 800 40)

**DeutscherAnwaltVerein**



**Anwalt  
der Anwälte**